



Das Paris der Belle Epoque Von Impressionismus bis Art Nouveau

In Kooperation mit:

freunde

Freunde des
Wallraf-Richartz-Museum
und des Museum Ludwig e.V.

Kunsthistorische Leitung: Diane Ciesielski

Geschäftsführerin der Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig e.V.

Reisetermin: 05.05. – 08.05.2026



Für viele gehört Frankreichs lebhafte Hauptstadt zu den schönsten und **beliebtesten Metropolen der Welt**. Schon immer war Paris auch ein Ort **herausragender und hochkarätiger Kunst**. So reisen Jahr für Jahr Besucher aus aller Welt an die Seine, um die Museen und ihre weltberühmten Sammlungen zu bewundern.

Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts erlebte Paris tiefgreifende Veränderungen. Von 1855 bis 1937 fanden **insgesamt fünf Weltausstellungen** statt, auf denen spektakuläre Innovationen gezeigt wurden. Gleichzeitig revolutionierte eine neue Generation die Kunst und legte den Grundstein für die Entwicklung ganz neuer Stilrichtungen **vom Impressionismus bis zur Art Nouveau**, wie der Jugendstil in Frankreich genannt wird.

Begleiten Sie die Kunsthistorikerin Diane Ciesielski auf eine **Zeitreise durch 100 Jahre Kunstgeschichte** und entdecken Sie die Meisterwerke einer vom Fortschritt geprägten Epoche. Zu den Höhepunkten Ihrer Reise gehören die **Renoir-Sonderausstellungen im Musée d'Orsay** und die **Matisse-Ausstellung im Grand Palais**, die einen Bogen in die Klassische Moderne schlägt.

Conti-Reisen

Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70

Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98

www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Vom Rhein an die Seine

Am Vormittag Bahnfahrt mit Eurostar von Köln nach Paris Nord (andere Bahnverbindungen auf Anfrage). Nach Ihrer Ankunft um die Mittagszeit begrüßt Sie Ihre örtliche Reiseleitung und begleitet Sie zum **Musée Marmottan Monet**. Das in einer imposanten Stadtvilla aus dem 19. Jahrhundert untergebrachte Museum liegt in der Nähe des Bois de Boulogne und beherbergt die größte Sammlung der Werke von Claude Monet. Unter ihnen ist auch das berühmte Gemälde „**Impression, Sonnenaufgang**“, aus dem sich die Bezeichnung Impressionismus ableitet. Neben der dauerhaften Präsentation bekannter Meisterwerke finden regelmäßig **sehenswerte Sonderausstellungen** statt.



Claude Monet: Sonnenaufgang
Musée Marmottan Monet CC0 wikimedia.commons

Auf dem Weg zu Ihrem Hotel entdecken Sie bei einer **Stadtrundfahrt** die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der französischen Metropole. Sie blicken auf die goldglänzende Kuppel des **Invalidendoms**, fahren über die **Champs-Elysées** und bewundern mit dem **Eiffelturm** das weithin sichtbare Wahrzeichen der Stadt. Darüber hinaus besitzt Paris ikonische Meisterwerke moderner und zeitgenössischer Architektur.

Am frühen Abend erreichen Sie Ihr **zentral gelegenes Stadthotel**. Zimmerbezug für die kommenden 3 Übernachtungen. Mit einem **gemeinsamen Abendessen** im Hotel oder einem benachbarten Restaurant klingt der Tag aus.



Eiffelturm CC0 pixabay



Musée d'Orsay © Diane Ciesielski

2. Tag Belle Époque und Impressionismus

Den Vormittag widmen Sie dem Besuch des **Musée d'Orsay**. Das imposante Gebäude am Ufer der Seine wurde im Jahr 1900 erbaut und war ursprünglich ein Bahnhof. Heute gehört es zu den **führenden Kunstmuseen der Welt** und zeigt bedeutende Werke aus dem 19. und 20. Jh sowie eine einzigartige Sammlung französischer Impressionisten.

Im Frühjahr 2026 finden **zwei Sonderausstellungen** statt, die ausgewählte Werke von **Pierre-Auguste Renoir** zeigen. In der Ausstellung zum Thema „Renoir und die Liebe“ werden zum ersten Mal seit 1985 einige der **größten Meisterwerke des Künstlers** zusammengeführt. Eine weitere Ausstellung beleuchtet sein Schaffen als Zeichner mit einer Auswahl bisher **noch nie öffentlich gezeigten Leihgaben** aus aller Welt.



Atelier im Montmartre-Museum CCBYSA Pierre André Leclercq-at-flickr

Im Anschluss an Ihre Besichtigungen fahren Sie mit einer Standseilbahn hinauf auf den **Montmartre**. In dem beliebten Stadtviertel lebten und arbeiteten in der Belle Époque zu Beginn zahlreiche namhafte Künstler. Aus dieser bewegten Zeit der Pariser Bohème erzählt das kleine **Montmartre-Museum**. Ehemals befanden sich in den Gebäuden die Ateliers berühmter Maler.



Passage des Panoramas CCBY2.0 Bobo Boom at-wikimedia.commons

Bei Ihrem Rundgang sehen Sie auch die **romantischen Renoir-Gärten**, die 2012 nach Vorlagen des Künstlers neu hergerichtet wurden. Darüber hinaus bietet sich ein schöner Blick auf die Weingärten von Montmartre.

Zurück am Boulevard Haussmann werfen Sie einen Blick in das historische **Kaufhaus Galeries Lafayette**, das für seine Jugendstilarchitektur bekannt ist. Die große Halle im Zentrum des Einkaufstempels gleicht einer Theaterkulisse und wird von einer **prachtvollen Glaskuppel** überspannt.

Zum Abschluss entdecken Sie eine Auswahl der **historischen Passagen von Paris**, die versteckt zwischen den Häuserzeilen liegen und sich viel vom ursprünglichen Charme des 19. Jahrhunderts erhalten haben.

Zum individuellen Abendessen empfiehlt sich die **traditionsreiche Bouillon Chartier**. Im original erhaltenen Interieur der Belle Époque bietet die „Suppenküche“ authentische französische Hausmannskost zu moderaten Preisen. Wer kommt, der kommt; Reservierungen sind bis heute nicht möglich (fakultativ)!



Notre Dame CCO pixabay

3. Tag Im Herzen der Stadt

Am Vormittag fahren Sie mit der Metro zur **Île-de-la-Cité**, die seit der Antike die historische Keimzelle der Stadt bildet. Das bekannteste Gebäude auf der Insel ist sicherlich die gotische **Kathedrale Notre-Dame**, die bei einem verheerenden Brand im Jahr 2019 schwer beschädigt wurde. Mit **Hilfe aus aller Welt** wurde die mittelalterliche Kirche in etwas mehr als fünf Jahren restauriert und **im Dezember 2024 wiedereröffnet**.

Anschließend führt ein Spaziergang zur **Bourse de Commerce**. Die ehemalige Handelsbörse wurde unter Leitung des japanischen Architekten **Tadao Ando** zu einem Kunstmuseum umgebaut und beherbergt heute die **Collection Pinault**. Dabei entstand eine gelungene Symbiose aus historischem Gebäude und zeitgenössischer Architektur.



Bourse de Commerce CCBY2.0 Jean-Pierre Dalbéra at-wikimedia.commons

Vorbei am Einkaufszentrum Forum des Halles erreichen Sie zur Mittagspause das Viertel Beaubourg mit dem **Centre Pompidou**. (Außenbesichtigung). Vor dem Gebäude plätschert der von **Niki de Saint Phalle** und **Jean Tinguely** gestaltete **Strawinski-Brunnen**.

Am Nachmittag besuchen Sie im benachbarten **Marais-Viertel** das **Musée Carnavalet**, das in einem Adelspalast aus der Renaissance untergebracht ist. Das Museum zur Geschichte der Stadt Paris besitzt eine sehenswerte Abteilung, die sich mit der Transformation der Stadt im 19. und 20. Jahrhundert beschäftigt. Eine Perle des Jugendstils ist das original erhaltene **Juweliergeschäft von Georges Fouquet**, das **Alfons Mucha** für die Weltausstellung 1900 entworfen hat.

Rückfahrt mit der Metro zum Hotel. Zum Abschluss des Tages werden Sie in einem traditionsreichen Restaurant zum Abschiedsabendessen erwartet. In **stilvoller Jugendstil-Atmosphäre** klingt der letzte Abend Ihrer Reise aus.



Juweliergeschäft von Georges Fouquet
CCBYSA3.0 O.Taris at-wikimedia.commons

4. Tag Matisse im Grand Palais und Heimreise

Nach dem Frühstück erfolgt der Check-out und Ihr Gepäck verbleibt im Hotel. Mit der Metro fahren Sie zum Grand Palais, dessen **kühne Dachkonstruktion aus Glas und Stahl** schon von Weitem zu erkennen ist. Der frisch renovierte und erst 2025 wiedereröffnete Ausstellungspalast wurde zur Weltausstellung im Jahr 1900 errichtet und dient derzeit als Ausweichquartier für das Centre Pompidou mit zahlreichen **hochkarätigen Ausstellungen**.

Von März bis August 2026 beleuchtet eine Ausstellung das **künstlerische Schaffen von Henri Matisse** in seinen letzten Lebensjahren von 1941 bis 1954. Zu sehen sein werden neben Gemälden, Zeichnungen und Glasfenster auch illustrierte Bücher und Textilien. Freuen Sie sich auf Meisterwerke der Klassischen Moderne!



Grand Palais und Pont Alexandre III CC0 pixabay

Bei einem Spaziergang über die prachtvoll dekorierte **Pont Alexandre III**, ebenfalls eine kühne Eisenkonstruktion von der Weltausstellung 1900, bietet sich ein letzter Blick auf die Seine und zahlreiche Monuments.

Nach der Rückfahrt zum Hotel bleibt noch etwas Zeit für individuelle Unternehmungen. Am frühen Nachmittag erfolgt der Transfer zum Bahnhof Paris Nord. Von dort fahren Sie mit dem Eurostar zurück nach Köln, wo Sie am Abend eintreffen.

Im Reisepreis enthalten:

- Bahnanreise mit dem Eurostar in der Klasse Eurostar Plus inkl. Sitzplatzreservierung: Köln Hbf. – Paris Nord – Köln Hbf. (andere Bahnverbindungen auf Anfrage)
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Provinces Opéra der 3-Sterne-Landeskategorie
- City Tax (€ 18,00)
- 3 x Frühstücksbuffet
- 1 x Abendessen im Hotel oder in einem benachbarten Restaurant (3-Gang-Menü ohne Getränke – 1. Tag)
- 1 x Abschiedsabendessen in einem ausgesuchten Jugendstil-Restaurant (3-Gang-Menü ohne Getränke – 3. Tag)
- Transfers und Stadtrundfahrt im landesüblichen Reisebus mit Klimaanlage:
1. Tag: Abholung vom Bahnhof Paris Nord und halbtägige Stadtrundfahrt
4. Tag: Transfer vom Hotel zum Bahnhof Paris Nord
- Navigo-Pass zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Musée Marmottan Monet, Musée d'Orsay inkl. Renoir-Sonderausstellungen, Musée de Montmartre, Kathedrale Notre-Dame, Collection Pinault in der Bourse de Commerce, Musée Carnavalet, Grand Palais inkl. Sonderausstellung „Matisse, 1941 – 1954“
- Kopfhörer-System
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Bahnhof Paris Nord: Dorothea Lorenz, Kunsthistorikerin mit Wohnsitz in Paris
- Fachleitung: Diane Ciesielski M.A. Kunsthistorikerin und Geschäftsführerin der Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig e. V.

Preise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 1.610,00
im Einzelzimmer	€ 1.900,00

Teilnehmer: min. 18 / max. 23

Bildnachweis Titel:
Castel Béranger © Diane Ciesielski
Pierre-August Renoir: Le Moulin de la Galette CC0 wikimedia.commons
Jugendstilür Avenue Rapp CCBYSA3.0 Pline at-wikimedia.commons

Jetzt sofort Mitglied werden, Freunde treffen und Kunst erleben:

Freunde des Wallraf-Richartz-Museum und des Museum Ludwig e.V.
Martinstr. 39
50667 Köln

Tel. 0221 257 43 24
Fax 0221 257 43 76
info@kunstfreunde.koeln

<https://kunstfreunde.koeln>
<https://instagram.com/kunstfreunde.koeln/>
https://youtube.com/channel/UCGuI3RwF5_78pvT7TLI-yQg/videos

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Unterwegs in Paris:



Metrostation im Art Nouveau CCB0 Bellomonte at-wikimedia.commons

Für die Fahrten innerhalb der Stadt Paris nutzen Sie die Metro. Kürzere Wege werden als Spaziergänge zurückgelegt. Bitte beachten Sie, dass einige Metrostationen nicht barrierefrei und nur über Treppenstufen zu erreichen sind.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 6 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bahn-Reisen*).

Abweichend davon gilt folgende Stornostaffel:

bis 61. Tag vor Reisebeginn 10 %

ab 60. – 31. Tag vor Reisebeginn 30 %

ab 30. Tag vor Reisebeginn gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH.

Bestimmungsort der Reise:

05.05. – 08.05.2026 – Paris – 3 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 10.02.2026

Reise A_PARWRM

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.

